

Benotete Scheine

(Mikro- und Nanostrukturen, bi- und trinationale Studiengänge)

Die benoteten Scheine zu einer Vorlesung (Experimentalphysik I-III, Wahlpflichtfächer) werden auf der Basis einer circa 10-minütigen mündlichen Prüfung unmittelbar nach Ende der Vorlesungszeit vergeben. Geprüft wird dabei der Stoff des jeweiligen Semesters entsprechend der o. g. Vorlesungsinhalte. Wenn ein Wahlfach integrierte Referate der Studierenden beinhaltet, so dient das absprachegemäße Halten eines eigenen Referats als Grundlage für einen benoteten oder unbenoteten Leistungsnachweis. In diesem Fall entfällt die mündliche Prüfung.

Vorträge: Ein durch ein Team gehaltener Vortrag von 30 Minuten Dauer mit anschließender 15-minütiger Diskussion ist Voraussetzung für die Vergabe eines unbenoteten oder benoteten Scheins. Das Team sollte sich in der Regel aus zwei Personen zusammensetzen. Die Vortragsthemen und -zeitpunkte werden zugeteilt und können aus der u. a. Tabelle entnommen werden. Zur erfolgreichen Präsentation sind einige Rahmenbedingungen von Bedeutung.

Die Dauer des Vortrags sollte exakt 30 Minuten betragen und diesen Zeitraum auf keinen Fall übersteigen. Das zugeteilte Forschungsgebiet sollte im Überblick verständlich dargestellt werden und an bestimmten Stellen sollte punktuell wissenschaftlich in die Tiefe gegangen werden. Hauptkriterien zur Messung der Qualität sind hier Verständlichkeit, Vollständigkeit, Korrektheit und eine mitreißende Vortragsweise. Beide Teammitglieder sollten etwa die Hälfte der Vortragszeit bestreiten. Die Art der Darbietung (Power Point o. Ä., Tafel, Overhead-Projektor) kann frei gewählt werden und ist im Hinblick auf das gewählte Verfahren nicht von vornherein ein Qualitätsmaßstab. Begrüßenswert ist ein Vortrag in englischer Sprache, der mit einem speziellen Bonus versehen wird.

Die 15-minütige Diskussion dient dazu Fragen, die aus dem Auditorium gestellt werden, zu beantworten. Je mehr Fragen präzise und vollständig beantwortet werden, desto besser ist die Diskussion zu bewerten.

Die Präsentationen sollen in elektronischer Form (ppt, pdf, etc.) zur Verfügung gestellt werden, (secretary.hartmann@mx.uni-saarland.de oder auf CD/Memory-Stick im Sekretariat 4. OG, Gebäude C 6.3) bevor der Vortrag gehalten wird, so dass er auf der Web-Seite für die anderen Vorlesungsteilnehmer verfügbar gemacht werden kann.